

1. Schultag Große Reise Zauberer-Theater Abschlussfeier





#### Hallo Ihr lieben Montis.

eine gute, spannende Auftakt-Veranstaltung zur Team-und Organisationsentwicklung war das an diesem Nachmittag in der Schule – mit Freunden, Kollegen; mit Menschen, die an uns, an unserer Schule, unserem Leben und Arbeiten darin, interessiert sind. Mit Menschen, die sich einbringen möchten, die Ideen, Hoffnungen und Wünsche formulierten – auch

Sorgen und Ängste, die mitdenken und im guten Geiste nach Verbesserungen oder auch nach Veränderungen streben. Ich bin gespannt, auch etwas erschöpft, ob der Fülle der Dinge, aber vor allem gern mit diesen Menschen gemeinsam unterwegs...

"Liebes Leben, fang mich ein, halt mich an die Erde. Kann doch, was ich bin, nur sein, wenn ich es auch werde. Gib mir Tränen, gib mir Mut, und von allem mehr. Mach mich böse, mach mich gut, nur nie ungefähr. Liebes Leben, abgemacht? Darfst mir nicht verfliegen. Hab noch so viel Mitternacht sprachlos vor mir liegen." (Konstantin Wecker)

Mit lieben Grüßen, Sibylle Kellner



#### Eija Kamensky



Wir alle kennen und schätzen unsere Eija, z.T. schon seit vielen vielen Jahren.

Eija ist von Beginn an in unserer Schule dabei. Zuerst "nur" als Mama ihrer beiden Jungs, engagierte sie sich später auch im Elternbeirat, als Sprecherin des Arbeitskreises Verwaltung, als sehr aktives Mitglied im AK IT und unterstützte seit 1996 bis heute als Mitarbeiterin der Verwaltung und Controllerin die Schule und den Verein mit ihrem großen Wissen und ihren vielschichtigen Erfahrungen.

Unser Wachstum von einer Mini-Schule mit einer Klasse, über die Notwendigkeit der Einführung der Zweizügigkeit in der Grundstufe und der Jahrgangsmischung zu einer Montessori-Schule, die unseren Schülern den Quali und Mittleren Bil-

dungsabschluss ermöglicht, hat Eija ganz aktiv mit begleitet, mitgestaltet und durch ihr Interesse, ihr Mitdenken und ihr Tun ganz wesentlich vorangebracht. Stets war spürbar, dass diese hohe Identifikation mit unserer Schule, der Montessori-Pädagogik und auch mit Schulentwicklungsprozessen die auf dem "Streitberg-Gedanken" basieren, für Eija eine Herzensangelegenheit darstellte und bis heute ist.

Viele Höhen, aber auch einige Tiefen meisterten wir gemeinsam und früher wie heute hört man nahezu täglich auf viele Fragen und Anliegen aller Art den Satz "....frag doch mal Eija!"

Sie weiß in sehr vielen Dingen einfach richtig gut Bescheid und hilft kompetent weiter – egal ob nun Kollegen, Eltern oder Schülern.

Nun steht bei Eija ein neuer, interessanter Lebensabschnitt an. Nachdem die Einarbeitung ihrer Nachfolgerin gut vorangeht, freut sich Eija auch auf den Januar 2020 mit ganz viel Zeit für alles Schöne, auf Ruhe und Entspanntheit ohne Termindruck und Hektik.

Liebe Eija, Du warst und bist auch heute ganz ganz wichtig für uns und wir möchten Dir von Herzen DANKESCHÖN sagen. Wir wünschen dir, dass dir all deine Vorhaben gelingen, du gesund und munter bleibst und wir dich noch oft in unserer Mitte als Gast oder auch Expertin begrüßen dürfen!

Liebe Grüße, Sibylle







1. Schultag

#### Ein herzliches Willkommen allen Erstklässlern

Bei schönem Wetter startete der Tag für 45 neue Erstklässler mit einem Gottesdienst.

Trotz kurzfristiger Änderung der Kirche waren viele Neuschüler mit Angehörigen anwesend und genossen den toll gestalteten Gottesdienst mit vielen Mitmachliedern.

Mit viel Vorfreude und auch Neugier ging es danach im Pausenhof. Die an-

wesenden Klassen umrahmten das Begrüßungsprogramm mit einem fröhlichen Lied und die Erstklässler wurden nach namentlicher Nennung von ihrem Paten auf der andern Seite des Sonnenblumenbogens begrüßt.

Danach ging es direkt in die Klassen für ein Foto und die Eltern wurden zur "ersten Unterrichtsstunde" entlassen.

Während der Stunde gab es Verköstigung

im UG und die Arbeitskreise stellten sich vor bis die neuen Montis freudestrahlend zu ihren Eltern kamen und berichteten. Wie bei allen aufregenden Tagen verging die Zeit wie im Flug, bleibt aber auf jeden Fall in schöner Erinnerung.

Text: Brigitte Pfann





### **IMPRESSUM**

#### Montessori Pädagogik Forchheim e.V

Träger von Schule und Kinderhaus, als gemeinnützig anerkannt und eingetrager

Egloffsteinstr. 33 91301 Forchheim Tel.: 09191 7366779 Fax: 09191 729996

E-Mail: geschaeftsfuehrung@montessori-forchheim.de

Vorstand:

Vorsitzender: Christian Neumann

2. Vorsitzender: Kathrin Lerch

Vorsitzender: Franz Kainer
 Finanzvorstand: Martin Schlemme

Personalvorstand: Kristina Jäckle Schriftführerin: Corinna Castek Geschäftsführerin: Sibvlle Kellner

#### Montessori-Kindergarten Forchheim

Kinderhaus "Pusteblume"
Balthasar-Schönfelder-Str. 36
91301 Forchheim
Tel.: 09191 704432

Fax: 09191 702624
E-Mail: kindergarten@montessori-forchheim.de

#### Private Montessori-Volksschule Forchheim

Grundschule und Hauptschule Egloffsteinstrasse 33 91301 Forchheim Tel.: 09191 72999-5 Fax: 09191 72999-6

E-Mail: schule@montessori-forchheim.de

#### edaktion:

Katja Eckert-Hessing, Cornelia Huber, Marco Auer, Brioitte Pfann

 $\hbox{E-Mail: monti-aktuell@montessori-forchheim.de}\\$ 

#### Fotos

Michael Hoser, Markus Kaiser, Birgit Eberle, Tom Schneider, Felicia Dittrich, Anette Eckenweber, pixabay.com

**Gestaltung**: Birgit Willared, Günter Mayer, Mascha Bengesser, Susanne Frost, Claudia Bähr und friends

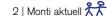
Druck: Printzipia, Auflage 600 Stück



Lösungswort zum Rätsel: 10 Kreise Gesamtzahl (A+B+C+D+E) 48







# Neu im Team

Hallo, ich heiße Eddie und bin ein Cockapoo Welpe. Man findet mich im Werkraum.



Cockapoos sind eine Kreuzung aus Cocker Spaniel und Pudel. Auch Menschen mit Hundehaar-Allergie können einen solchen Hund halten. Eddie haart sich nicht, hat ein ruhiges Wesen und lernt sehr schnell.

Es ist super, wie ruhig sich die Kinder verhalten. Eddie ist hauptsächlich in seiner Box und beobachtet erst mal, was im Fachunterricht so passiert, wenn er nicht gerade schläft.

Toll, wie ihr das macht, so habt ihr alle Mitverantwortung, dass aus Eddie hoffentlich so ein toller Schulhund wird, wie es Henry 10 Jahre lang war. Vielen Dank dafür, Anette Eckenweber

#### Eva Groß (pädg. MA Rubin)

Ich bin seit diesem Schuljahr pädagogische Mitarbeiterin in der 8. Klasse RUBIN und freue mich sehr, die Schüler zusammen mit der Klassenlehrerin Evi Trummer, für neue Themen und Lernfelder begeistern zu können. Auch kann ich meine Begeisterung für Kunst, sowie mein Interesse an Religion als Fachlehrerin in der Sekundarstufe einbringen. Zusätzlich arbeite ich in der Mittagsbetreuung ihrer Schule.

Werdegang (Heimatort, Ausbildung/Studium/bisherige Arbeitsstellen oder Aufgabengebiete): Wohnort: Bamberg. Ausbildung: Studium Religionspädagogik/Kath. Bildungsarbeit (FH) und Produktdesign (FH). Arbeitsstellen/Aufgabengebiete: Seit 2013 war ich als Schulbegleiterin für Inklusion sowie als Schülerbetreuerin in der Offenen Ganztagsschule an Grundschulen tätig. Ab 2016 wurde ich aktiv in der Durchführung von Kunstprojekten an Schulen, in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt KS:BAM Bamberg. Seit 2018 bin ich Mitgründerin und Teil der neuen Kunstschule KUNSTKRACHER in Bamberg.

Hobbies: Ich liebe Musik (Weltmusik, Klassik, elektronische Musik) und tanze leidenschaftlich gerne. Außerdem interessiere ich mich in meiner Freizeit für Kunst und Kultur, laufe und fahre viel Fahrrad.

Als neue Mitarbeiterin an der Schule freue ich mich auf eine herausfordernde Zeit und über das Vertrauen in mich, Mitverantwortung zu tragen, für die Entwicklung und das Wachstum der kleinen und großen Persönlichkeiten.

Laura Rampe (KL Aquamarin) und Englischlehrerin in der 5. Klasse

Werdegang (Heimatort, Ausbildung/Studium/bisherige Arbeitsstellen oder Aufgabengebiete):
Aufgewachsen in Baiersdorf, jetzt heimisch in Forchheim. 2007: Abitur am Herder Gymnasium Forchheim. Bis 2013: Studium an der Universität Bamberg (Englisch, Geschichte und Sozialkunde auf Gymnasiallehramt). Bis 2015: Referendariat am Franz-Ludwig-Gymnasium in Bamberg. Bis 2016: Fachlehrerin für Englisch an der Montessorischule in Erlangen. 2017/18 Montessori-Sekundarstufenkurs der Akademie Biberkor. 2018: Fachlehrerin für Englisch an der Montessorischule Forchheim. Hobbies: Fotografieren, Kochen, Radfahren, Gärt-

Ich freue mich auf die Arbeit im Team in einem lebendigen und kreativen Schulumfeld und hoffe, dass ich Gutes bewahren und Neues einbringen kann.

nern und ins Kino und Theater gehen.

Dana Zigan (KL Smaragd), Englisch-Fachkraft Tigerauge

Werdegang (Heimatort, Ausbildung/Studium/bisherige Arbeitsstellen oder Aufgabengebiete):

Wohnort: Nürnberg. Abitur am Herder-Gymnasium FO, Ausbildung als Modeschneiderin (IHK) in Nürnberg + Design-Studium in Hamburg + 3 Jahre Designerin in London, Studium Lehramt Mittelschule für Englisch, Kunst, Mathe, Deutsch und Sozialkunde, Schulen in Helmbrechts, Erlangen & Spardorf (Mittelschule & Förderschule) in den Jgst. 1-10, Abteilungsleitung Fitness & Kurse im AC Bavaria FO, DAF-Dozentin bei der AFI in Erlangen (Erwachsenenbildung), seit Febr. 2019 an der Montessori FO

Hobbies: Reisen & Sprachen, Thaifood, Crossfit, Gitarrespielen, Motorradfahren, Monty Python

Dinge, die mir wichtig sind bzgl. meiner Arbeit an der Montessorischule Forchheim: Ich freue mich auf ein energiegeladenes, spannendes Jahr in einer coolen Klasse;-)

#### Barbara Vollmer (KL Tigerauge)

Werdegang (Heimatort, Ausbildung/Studium/bisherige Arbeitsstellen oder Aufgabengebiete): Abitur, Ursula-Schule Osnabrück. Wohnort: Ebermannstadt. Doppelstudium Magister Kunstpädagogik, Nebenf. Psychologie und Schulpädagogik. Lehramt Hauptschule Kunst, Nebenf. Deutsch, Theologie, Sport. Wissenschaftliche Mitarbeiterin Lehrstuhl für Schulpädagogik, Universität Bamberg. 7/2018: Disputation zum Thema "Kreativität als individueller und ko-konstruktiver ästhetischer Prozess. Eine explorative Studie." Betreuer\*innen: Prof. Dr. Sibylle Rahm, Prof. Dr. Dr. Dietrich Dörner.

Hobbies: Mountainbiken, Wandern, Klettern, Reiten, Reisen, Malen und alles, was mit Kunst zu tun hat.

Dinge, die mir wichtig sind bzgl. meiner Arbeit an der Montessorischule Forchheim: Menschen.

#### Claudia Thomas (pädg. MA Linde)

Werdegang (Heimatort, Ausbildung/Studium/bisherige Arbeitsstellen oder Aufgabengebiete)

Geboren bin ich in Bremen, habe dort eine Ausbildung zur milchwirtschaftlichen Laborantin gemacht und bin dann in die Industrie als Chemielaborantin gewechselt.

1991 bin ich mit meinem Mann und meinen Sohn nach Adelsdorf gezogen. Dort wurden meine beiden Töchter geboren. Bis 2003 habe ich mich der Erziehung unserer Kinder gewidmet.

Da für den runden Ablauf des Familienalltags kein Vollzeitjob im Labor möglich war, war ich seitdem in Teilzeit als kaufmännische Angestellte im Vertrieb in verschiedenen Branchen tätig. Mittlerweile sind alle drei Kinder erwachsen und stehen mit beiden Beinen im Berufsleben. Parallel zu alldem bin ich seit fast 25 Jahren als Übungsleiterin Kinderturnen im örtlichen Sportverein aktiv.

Hobbies: Die Natur ist mein absolutes Steckenpferd. Gerne verbringe ich meine Freizeit mit Wandern, Radfahren und Joggen. Zur Entspannung kommt noch ein wenig Gartenarbeit dazu. Außerdem liebe ich Spieleabende mit Freunden.

Dinge, die mir wichtig sind bzgl. meiner Arbeit an der Montessorischule Forchheim: Da ich durch die Aufgabe im Sportverein die Freude an der Arbeit mit Kindern und die Begeisterungsfähigkeit der kleinen Menschen entdeckt habe, freue ich mich darauf, die Monti-Schüler beim Start in ihre Schullaufbahn bestmöglich zu unterstützen. Mir gefällt es sehr gut, dass sie an unserer Schule ohne Druck, ihren Neigungen entsprechend und in familiärer Atmosphäre das Lernen lernen.

#### Brigitte Messingschlager (Sekretariat)

Funktion/Aufgabe: Seit September 2019 findet man mich im Sekretariat.

Eija Kamensky arbeitet mich in die vielen Verwaltungsaufgaben, schwerpunktmäßig in die Themen Kostencontrolling, Quartals- und Jahresabschluss für die Schule, das Kinderhaus und den Verein, sowie die Datenverwaltung im amtlichen Schulverwaltungssystem ein.

Werdegang: Ich wohne mit meiner Familie in Wiesenthau. Vor 26 Jahren habe ich bei der Siemens AG in Erlangen eine kaufmännische Ausbildung absolviert und war danach im kaufmännischen Projektmanagement und der Einkaufsabteilung im Kraftwerksbereich tätig. Meine Begeisterung für die Montessori-Pädagogik wurde durch die Einschulung meiner Tochter Emma geweckt. Jetzt freue ich mich über einen beruflichen Neustart und die Möglichkeit in der Montessori Organisation mitwirken zu können.

Hobbies: Ich genieße es in der Natur unterwegs zu sein und die Jahreszeiten zu "erleben". Ich backe und koche gerne und bin in meiner Freizeit so oft wie möglich auf Reisen unterwegs. Dinge, die mir bzgl. der Arbeit an der Montessorischule Forchheim wichtig sind: Mit meiner Arbeit möchte ich dazu beitragen den Kindern langfristig ein offenes, wertschätzendes und respektvolles Lernumfeld zu ermöglichen. Ich freue mich auf eine ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit.

#### Ana Wöhrmann

Pädg. Assistentin für Spanisch (Anfänger) und für Englisch Conversation (seit April 2018)

Ich bin in Ponce, Puerto Rico geboren. Ich habe Germanistik und Theaterwissenschaft an der Vassar College (New York) studiert. Nach dem Studium bin ich nach Europa gereist und in Paris als Au Pair gearbeitet. In meinem Land habe ich mich als Schauspielerin und Kostümbildnerin engagiert. Ich durfte in verschiedenen Bereichen der Medien meine Berufe ausführen. So habe ich für Theater, Fernsehen, Filme und Dokumentationen gearbeitet. Auch habe ich später als Maskenbildnerin ausbilden lassen und in der Branche als Visagistin/Maskenbildnerin auch gearbeitet. Ich habe eine Ausbildung zur Yogalehrerin gemacht. (Ich wohne seit 2008 in Deutschland). Ich wollte mehr Zeit für meine Familie haben und habe meine Arbeit gewechselt. Ich durfte von 2004 bis 2008 als Dolmetscherin und Übersetzerin arbeiten. In Deutschland habe ich als Yogalehrerin gearbeitet und immer wieder Privatunterricht in Spanisch und Englisch angeboten.

Ich koche sehr gerne, meistens vegetarisch. Meine Hobbys sind lesen, tanzen und musizieren. Ich bin Percussionist/
Schlagzeugerin im Orchester KlangFusion im Buckenhofener Musikverein. Ich bin begeistert ein Teil der Montessorischule zu sein, denn ich bin schon lange ein Fan von Maria Montessori. Mir liegen die Kinder am Herzen und ich freue mich, meine Begeisterung für Sprachen mit ihnen zu teilen.

# BESTÄNDIG IN VERÄNDERUNG... DER VORSTAND BERICHTET:



#### Das Wandern ist des Montis Lust...

Am Samstag den 21. September war es wieder soweit. Wie jedes Jahr fand der gemeinsame Ausflug des Schulteams, der Vorstände und der Kinderhaus-Erzieher statt.

Diesmal organisiert vom Pusteblumenteam, starteten wir bei strahlendem Sonnenschein, am EDEKA-Parkplatz in Weilersbach. Von dort aus mussten wir einige Höhenmeter bis zur Retterner Kanzel zurücklegen.

Um unseren Wasserhaushalt wieder aufzufüllen (denn etwas Schweiß mussten wir lassen) und zur Belohnung machten wir dort oben zu allererst ein kleines Picknick. Neben leckerem Partygepäck gab es Käse, Gemüsesticks und Trauben. Nach dem malerischen Ausblick von der Retterner Kanzel folgte dann die Wander-



gemeinschaft unserer Kinderhausleitung auf einem wunderschönen Waldweg bis

hin zur Vexierkapelle. Unterwegs fanden interessante Gespräche und ein toller Austausch unter den Kollegen statt!

Dann erfolgte der Abstieg, der uns schließlich wieder zurück an unseren Ausgangspunkt brachte. Sichtlich relaxt, erholt und glücklich machten sich dann einige Kollegen auf den Nachhauseweg während andere sich zur Belohnung noch einen Kaffee und Kuchen im Kalchreuther Beck gönnten!

Das Pusteblumenteam bedankt sich an dieser Stelle bei allen Monti-Lehrern und unseren Vorständen für diesen gelungenen gemeinsamen Ausflug!

Text: Christina Werner | Fotos: Kinderhausteam

#### Liebe Montis,

#### zunächst ein herzliches Dankeschön!

Diese neue Ausgabe der Monti aktuell zeigt wieder eindrucksvoll mit Texten und Bildern das bunte Leben an unsere Monti, wie vielfältig, arbeitsreich und auch wie schön es ist, unsere Kinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen.

Es ist eine Daueraufgabe, immer wieder aufs Neue die Umgebung zu gestalten, in der beherzt leben lernen dürfen Wirklichkeit werden kann. Dafür bringt ihr euch als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Mitglieder, Freunde und Helfer in unserem Verein immer wieder aufs Neue ein – Danke dafür!

Wir folgen bei unserer Arbeit den Prinzipien von Maria Montessori. Damit sind wir nicht allein. So hat sich z.B. in Fürth ein neuer Montessori-Verein gegründet und im Verband Montessori Nordbayern sind inzwischen 13 Einrichtungen aus Franken und der Oberpfalz vertreten. Für neue Herausforderungen, z.B. die Entwicklungen zum "Digitalen Klassenzimmer", ist es sehr hilfreich, dass wir uns auch mit den anderen Vereinen austauschen.

Die einzelnen Einrichtungen sind natürlich unterschiedlich und eigenständig, aber wir können voneinander lernen und uns alle verbindet die Arbeit für und mit

Kindern im Sinne von Maria Montessori. Die Gemeinsamkeiten sollen mit dem Aufbau einer Dachmarke für Montessori Nordbayern auch verstärkt dargestellt werden.

Der Verband hat sich dazu eine Internetdomain gesichert: Wir-sind-Monte.de.

Viel Spaß beim Lesen unserer Monti aktuell!

Herzliche Grüße, Euer Christian für den Vorstand

### Die neuen Klassensprecher, Schülersprecher und Vertrauenslehrer 2019/2020:



#### Vertrauenslehrerinnen:



Schülersprecher:



Namen und Infos aus Datenschutzgründen für die Webversion entfernt.



Montessori Schüler erlaufen
6.607,25 Euro
an Spendengeldern

Im diesjährigen Spendenlauf der Schüler und Schülerinnen der Montessori-Schule wurden die erlaufenen 2570 Runden auf folgende Organisationen aufgeteilt:

Grundstufe:

Ocean Clean up: 2866,75 Euro,

Sekundarstufe:

sea-shep.: 1646 Euro

Aktionsbündnis: 2094,50 Euro.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für das große Engagement.

Monti aktuell | 7



### Das sind die neuen Klassenelternsprecher 2019/2020







Buche







Birke

Esche

Weide

Namen und Infos aus Datenschutzgründen für die Webversion entfernt.









Namen und Infos aus Datenschutzgründen für die Webversion entfernt.

Diamant

Namen und Infos aus Datenschutzgründen für die Webversion entfernt.

Nächste EB-Klausurtagung: Samsta, 23. November, Pilatushof, Hausen, 9:00-13.00 Uhr

Namen und Infos aus Datenschutzgründen für die Webversion entfernt.







Aquamarin

Daniela Reiche

2. Vorsitzende: Inga Süßenbach

Elternbeiratsvorsitzende:

Smaragd

Schriftführerin: Petra Pfarrherr

Fotos: Michael Hoser

Namen und Infos aus Datenschutzgründen für die Webversion entfernt.

Eiche

Linde

# Premuda 2019

Wir - die Rubinklasse - sind auf eine kroatische Insel namens Premuda gereist. Es war eine lange und anstrengende Reise mit dem Flixbus. Als wir endlich in Zadar waren, sind wir mit einem Stadtbus an den Hafen gefahren und dort einkaufen gegangen. Auf er Insel gibt es nur einen kleinen Laden und wir mussten alle Lebensmittel auf die Insel bringen. Dann sind wir mit einem Schnellboot nach Premuda gefahren. Dort angekommen sind wir zum Haus gelaufen und haben unsere Zimmer bezogen.



Aber wir konnten auch wieder Dinge reparieren. Ein großes Ereignis war auch als der Strom ausgefallen ist und wir dadurch kein Licht und Leitungswasser hatten, was dazu geführt hat, dass wir Wasser vom Meer holen mussten, um die Außentoilette zu benutzen. Am Abend kam dann auch noch ein Gewitter, aber

Interviews mit der Klasse

Frage 1: Was war anders als der Strom

Julia: Es war vieles ein bisschen schwieriger da wir kein Licht hatten.

Lina: Es gab kein fließendes Wasser, daher konnten wir uns nicht duschen.

Ben: Es gab kein Licht!

Nils: Es gab keine Toilettenspülung, da die Wasserpumpe mit Strom lief.



### Frage 2: Schätzt du jetzt bestimmte Dinge mehr?

Julia: Ja, auf jeden Fall! Ich schätze nach Premuda mehr zuverlässigen Strom, Wasser und den Luxus, den ich im Vergleich zu Premuda habe.

Lina: Ja sehr, ich schätze unseren Strom und fließend Wasser, das man trinken

Ben: Ja, Strom, Licht und Freundschaft! Nils: Ja, sehr.

ist der Strom durch einen Notstrom- Aggregat dann auch wieder gekommen.

Frage 3: Was war dein Highlight? Julia: Das Schwimmen im Meer und das Vorstellen unseres Premudasongs. Lina: Das Meer, da es so klar war.

Ben: Das Meer und das Angeln.

Nils: Die Radarstation!

Frage 4: Was war nicht so toll?

Julia: Das es in unserem Zimmer oft sehr

Lina: Der Stromausfall und die vielen Seeigel.

Ben: Das Essen! Ich bin da eher wähle-

Nils: Die Busfahrt! Einfach viel zu lang. Franziska;

Gruppe Kochen:

Wie viele wart ihr? - In meiner Gruppe waren wir zu zweit (Mia und ich) und zwei

Hat das Kochen während des Stromausfalles gut geklappt? - An dem Tag gab es Reste-Essen, das nur auf dem Gasherd aufgewärmt werden musste.



wir haben es alle gut überstanden. Kurz

bevor wir dann schlafen gegangen sind,

Insgesamt war die Große Reise ein tolles

Ein normaler Tag auf der Insel begann mit dem Frühstück, danach sind alle in ihre Arbeitsgruppen gegangen und um 12:30 Uhr gab es Mittagessen. Anschließend war Siesta (Mittagspause), Inselschule und dann Freizeit.

Am nächsten Tag hat Wilfried, der auf der

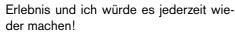
Insel lebt, mit uns eine kleine Inselführung

gemacht und am Nachmittag haben wir

dann endlich mit unseren Arbeitsgruppen

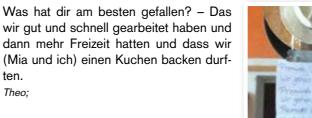
angefangen.

Was sehr lustig war ist, dass uns zwei Betten zusammengekracht sind!



Text: Hannah Heldmann (Rubin)





#### Gruppe Fotografieren:

Was habt ihr in eurer Gruppe gemacht? - Wir haben die Reise mit Fotos festge-

Welche Location hat dir am besten gefallen? - Der alte Hafen!

Was hat dir nicht so gut gefallen? - Ich fand alles schön. Alles auf seine ganz besondere Art!

lda;

Theo;

#### Gruppe Kräuter:



Wer hat eure Gruppe geleitet? - Das war Iwanka, die Frau vom Wilfried, die uns auf der Insel ein bisschen geholfen hat, die beiden leben dort.

Was habt ihr hergestellt? - Wir haben



Feigenmarmelade, Seifen, viel Kräutersalz und Lavendelsäckchen gemacht. Was hat dir am besten gefallen? - Das Nähen der Lavendelsäckchen! Luis;





Was habt ihr in eurer Gruppe gemacht? - Wir haben unseren eigenen Premudasong gemacht, dafür habe wir uns ein Lied ausgesucht (Havana) und haben unseren eigenen Text dazu gemacht.



Wie findest du euer Endergebnis? – Ja, ich finde es ist gut gelungen! Hat dir die Gruppe Spaß gemacht? – Ja, das gemeinsame Singen war toll! Interview: Mia Löhr (Rubin)









# Abschlussfeier 9.+10.

#### Am 19. Juli 2019 hatten die Neunt- und Zehntklässler ihre Abschlussfeier.

Es begann mit einem sehr persönlichen und musikalisch untermalten Gottesdienst. Anschließend wurden die Anwesenden im Pausenhof der Schule mit Sekt und Orangensaft herzlich empfangen, wo wir den restlichen Abend verbrachten.

#### Ein Stimmungsbild der 9. Klässler:

Die Begrüßung durch die Schulleitung und die Moderation von Emilia, Leonie und Elias fanden wir unterhaltsam. Die Wände mit den Bildern aus den letzten Schuljahren haben uns sehr gut gefallen und die aus Servietten selbstgestalteten Fotowände wurden viel genutzt.

Besonders schön war das Einlaufen mit allen jetzigen Zehntklässlern.

Unsere Wünsche für das kommende (Schul-)Jahr wollten wir mit Luftballons steigen lassen, doch als das nicht ging, entschieden wir uns spontan für das Verbrennen der Wünsche in einem handelsüblichen Blumentopf aus Ton. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass dieser beinahe explodiert wäre – zum Glück löschte die mutige Lehrerin Astrid waghalsig das Feuer mit einer Löschdecke und verhinderte so Schlimmeres.

Nach der emotionalen und individuellen Zeugnisvergabe realisierten wir erst, dass wir es geschafft hatten und dass wir uns leider von einigen unserer Mit-



schüler trennen müssen, was uns sehr schwer fiel.

Der kuriose Sketch über die Anekdoten unserer Lehrerinnen, Simons Vorstellung zu seiner Ausbildung zum Maler und die After-Show-Party bei Leonie und Lilly mit allen ehemaligen Rubinschülern und deren Eltern waren die Highlights.

Für die gute Organisation wollen wir uns freilich bei allen Eltern, unseren Lehrkräften und selbstverständlich beim AK Veranstaltung/Organisation bedanken – es war ein gelungener Abschluss der Prüfungszeit.

Text: Elias Schmitt und Daniel Eckert, jetzt Diamant;

Fotos: Felicia Dittrich, diverse Eltern











# Abschied

#### Wunderkerzen, flammende Wünsche und viele warme Worte

Emotionale Zeugnisübergabe für die 9. und 10. Klässler

Die meisten von uns standen vor 9 oder 10 Jahren schon mal an der gleichen Stellen als ihre Kinder eingeschult wurden. Wenn man nun als Eltern bei der Abschlussfeier der 9. und 10. Klässler steht und erlebt, welche selbstbewussten jungen Menschen feierlich ihr Prüfungszeugnis erhalten und bewiesen haben, dass sie zwar anders, aber auch äußerst erfolgreich gelernt haben, ist man froh und dankbar, sich einst für diese Schule und auch für die Sekundarstufe entschieden zu haben. Dankbar erst recht, wenn man sieht, welche vielseitigen Wege diese jungen Menschen einschlagen, um ihre Talente voll zu entfalten: von der weiteren Schullaufbahn in der 10. bei uns an der Schule oder an der Wirtschaftsschule - nach der 10. am Gymnasium oder an der FOS, in Ausbildungsberufen oder im freiwilligen sozialen Jahr. 19 Rubine (9. Klasse) und 12 Diamanten (10. Klasse) erhielten Mitte Juli ihre Zeugnisse zum Qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule bzw. zum Mittleren Bildungsabschluss. Die Prüfungen, auf die Diamant-Klassenleiterin Katharina und die Rubin-Lehrerinnen Evi und Astrid gemeinsam mit den anderen Sekundarstufenlehrkräften die Schülerinnen und Schüler intensiv vorbereitet hatten, fanden wie bewährter an der Ritter-von-Traitteur-Schule statt. Dank der guten Kooperation ist es seit den ersten Qualiprüfungen der Montessorischüler 2011 möglich, dass unsere Schüler als Externe an der benachbarten Regelschule ihre Prüfungen ablegen dürfen. Dies ist zum Glück ebenso bei den Prüfungen zum Mittleren Bildungsabschluss möglich, die jetzt der 6. Jahrgang bei uns absolviert hat.



Dass 14 Schüler der 9. Klasse an der Montessorischule bleiben werden, um dort nächstes Jahr ihren Bildungsabschluss abzulegen, dass alle problemlos einen Ausbildungsplatz gefunden haben, die in das Berufsleben starten wollen und dass drei Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse ans Gymnasium und drei an die FOS gehen werden, spiegelt





wieder, dass sie allesamt erfolgreich ihren Weg gehen. In Sketchen und Gal-

genmännchen-Rätseln präsentierten die Absolventen, wie es für sie ab Herbst weitergeht. Auch der Rückblick auf lustige Begebenheiten in den letzten Schuljahren wurde teils in Sketchform präsentiert.

#### Spalier mit Wunderkerzen und Seifenblasen

Jede Schülerin und jeder Schüler, der die Schule verlässt, lief durch das Wunderkerzen und Seifenblasen-schwingende Spalier aus Eltern, Verwandten und Lehrern zu den Klängen eines selbst gewählten Liedes seinem Zeugnis entgegen. Die 14 künftigen 10. Klässler liefen gemeinsam dem Lied "Open up" von Matt Simons ein. Symbolisch wurden sie von ihrer künftigen Lehrerin gleich mal mit einem Seil eingefangen, damit sie da bleiben. Zuvor hatten alle Absolventen ihre Wünsche für die Zukunft in einem symbolischen Feuerritual verbrannt, damit sie als Rauch in den Himmel steigen und wahr werden.

Text: Katja Eckert-Hessing / Fotos: Felicia Dittrich

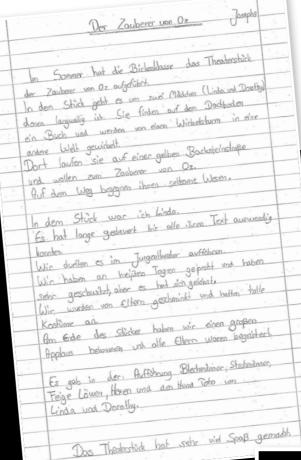




# Birke - Theater

### Theaterstück: Der Zauber von Oz

















Fotos: Tom Schneider

# Fridays for future

#### ... ein Thema in der Klasse Aquamarin

Viele werden es mitbekommen haben seit Herbst 2018 treffen sich jeden Freitag Schülerinnen und Schüler, aber auch Erwachsene, um Politikerinnen und Politiker aufzufordern, entschlossener gegen die Klimaerwärmung vorzugehen. Auch die Aquamarine wollten sich dieser Bewegung anschließen.

In Rücksprache mit der Schulleitung sollte sich die Klasse über die Teilnahme an der Demonstration hinaus, eingehender mit dem Thema beschäftigen. Und so formulierte ein Teil der Klasse in den letzten Schulwochen Fragen und recherchierte Antworten dazu. Die Ergebnisse stellten die Lernenden der restlichen Klasse vor. Da uns das Thema als sehr bedeutsam erschien, wollten ihre Erkenntnisse noch mehr Menschen zugänglich machen und entschieden sich, die Texte in der Monti Aktuell zu veröffentlichen. Vielleicht ist ja die eine oder andere Neuigkeit für euch dabei.

Und so sind wir gespannt, ob auch wir im kommenden Schuljahr mit dabei sind - wenn es heißt fridays for future!!!

Wodurch passiert der Klimawan-

Das Klima hat sich immer mal wieder verändert. Früher war der Unterschied zwischen warm und kalt größer, im Laufe der Zeit wurde es immer weniger. Vor ca. 250 Millionen Jahren wurden große Mengen an CO<sub>2</sub> und Methan in die Atmosphäre freigesetzt. Das Klima wurde stabiler. Heute verändert sich das Klima wieder. Hauptsächlich wurde der Treibhauseffekt durch uns Menschen verstärkt, so dass die Temperatur höher wurde. Neben Kohlendioxid und Methan ist Lachgas für den Treibhauseffekt verantwortlich. Der übermäßige Fleischkonsum trägt in den westlichen Ländern zum Methanausstoß bei. Auch flourierte Gase aus Kühl- und Klimaanlagen und Löschwerkzeugen sind mit einem Prozent beteiliat.

#### Was beeinflusst den Klimawandel am meisten?

Mit 75% Anteil am Menschen gemachten Treibhauseffekt wirkt sich Kohlendioxid besonders negativ auf die Atmosphäre aus. Kohlendioxid erzeugen wir z.B. beim Autofahren.

und Verkehr, zu stark ansteigt und sich unsere Atmosphäre unnatürlich stark aufheizt. Vor allem der Mensch verursacht die Zunahme der Treibhausgase, womit es zur globalen Erderwärmung kommt.

#### Wer verursacht die Schadstoffe?

Zum Beispiel der Diesel. Der Kraftstoff an sich ist dabei nicht das Problem, sondern das, was nach der Verbrennung aus dem Auspuff kommt. In den Abgasen ist Ruß enthalten, zudem kommen Stickstoffoxide aus dem Auspuff. Beides ist für den Menschen gesundheitsschädlich. Manche Leute diskutieren auch darüber, ob Diesel- oder Benzinmotoren umweltfreundlicher sind. Das lässt sich jedoch so pauschal nicht sagen; fest steht, wann immer kohlestoffhaltiger Kraftstoff verbrannt wird, entsteht CO<sub>o</sub>. Grob gilt dann: Je niedriger der Verbrauch, umso niedriger der CO<sub>a</sub>-Ausstoß. Auch ein großer Verursacher ist das Kohlekraftwerk, aber hätten wir keine Kohlkraftwerke mehr, müssten wir erst einmal einen Weg finden, wie wir das Drittel an Strom, das Braun- und

### Was ist CO.?

Die Abkürzung CO steht für Kohlenstoffdioxid. Es setzt sich aus Kohlenstoff und Sauerstoff zusammen.

#### Warum schädigt CO<sub>a</sub> die Umwelt?

Unsere Atmosphäre enthält sogenannte Treibhausgase, die den Erdball wie ein Schutzschild umgeben. Treibhausgase nehmen einen Teil der vom Boden abgegebenen Infrarotstrahlung auf. Ohne Treibhausgase wäre es auf der Erde bitterkalt. Unser Problem ist, dass die Treibhausgase in der Atmosphäre, vor allem die des CO2 durch Industrie, Haushalte

#### Ausmaße Klimawandel

Die Folgen des Klimawandels sind längst spürbar - vom Schmelzen der Gletscher in den Alpen bis zu Dürren in Ostafrika. Die zwanzig heißesten Jahre seit der Wetteraufzeichnung wurden in den letzten zweiundzwanzig Jahren gemessen. Die erhöhten Temperaturen tragen zu Wetterextremen wie Hurrikans, Dürren und Überschwemmungen bei. Außerdem steigt die Starkregengefahr. Die Extremwetter-Ereignisse sind von 1980 bis 2018 von 48 auf 117 gestiegen. Der Meeresspiegel stieg im vergangenen Jahrhun-

Steinkohle erzeugen, ersetzen könnten.

Unser Vorteil aber wäre, wir hätten rund 300 Mio. Tonnen CO<sub>o</sub> weniger in der Luft. dert um 17 cm. In den letzten 30 Jahren hat sich die Fläche der Eisschicht der Polarkappen fast halbiert. Die Temperatur ist wegen dem Klimawandel schon um 1,20 Grad gestiegen.

Vincent und Raphael

#### Welche Länder sind betroffen von Dürren?

China, Indien, Israel, Marokko, Algerien, Somalia, Libyen, Spanien, Griechenland, Kuwait, Jordanien, Vietnam, Äthiopien, Malawi, Simbabwe, Mumbai ....

China ist seit Jahren immer wieder von Wassermangel betroffen. Die Regierung versucht durch die Umleitung von Flüssen den trockenen Norden mit Wasser zu ver-

In Indien wird das Wasser bereits per Zug verschickt. Der größte Stausee Indiens ist ausgetrocknet. Dutzende indische Bauern begehen Selbstmord, die auf die Dürre zurückzuführen sind.

Auch das gelobte Land Israel trocknet aus. Die Menschen werden aufgerufen, sie sollen kürzer duschen und ihre Gärten nicht wässern.

In Mumbai werden Fußballspiele verboten, man verbrauche soviel Wasser um den Rasen auf den Spielfeldern zu pfle-

Sophia

#### Was passiert, wenn wir nichts verändern?

Der Meeresspiegel wird ansteigen weil die Polarkappen schmelzen und je wärmer es wird, umso schneller. Wir haben in den letzten 3000 bis 4000 Jahren einen weitergehend stabilen Meeresspiegel gehabt. Im späten 19. Jahrhundert hat der Meeresspiegel begonnen deutlich anzusteigen. Wir haben seither einen Anstieg um etwa 20 Zentimeter erlebt. Der Anstieg beschleunigt sich weiter, momentan liegt er etwa bei drei Zentimetern pro Jahrzehnt.

#### Was passiert, wenn die Polarkappen schmelzen?

Europa wie wir es kennen, wird es nicht mehr geben. Norddeutschland mit der Großstadt Hamburg, die Niederlande, sogar Teile von Berlin- alles weg! Das schmelzen aller Eismassen würde einen Anstieg der Meeresspiegel um 65 Meter bedeuten! Klima- Experte Mojib Latif (Uni Kiel): "Dieses Extrem-Szenario wird sich bei ungebremsten Klimawandel allerdings erst in einigen Jahrtausenden abspielen."

Jonas und Helena

# Was kann ieder einzelne dagegen

- Stellen sie den Kühlschrank an eine etwas schattigere Ecke.
- Verwenden sie lieber den Ofen als die Mikrowelle.
- Wenn möglich lassen sie das Essen auftauen, bevor sie es in den Ofen
- Benutzen sie den Topfdeckel öfter. wenn sie den Topf benutzen.

#### Energiesparlampen:

- Es aibt die tolle Erfindung der Energiesparlampe. Aber die Energiesparlampe ist kein Engel. Denn bei der Herstellung wird Quecksilber verwendet und das ist für die Umwelt schädlich.
- Die Energiesparlampe hat eine maximale Lebensdauer von 15.000 Stunden, während die der normalen Glühbirne nur auf 1.000 Stunden geschätzt wird.

#### Andere elektrische Geräte:

 Schalten sie elektrische Gräte aus. wenn sie sie nicht mehr mehr benut-

#### Der Klimawandel liegt in unseren Händen wir können ihn noch stoppen.

Nick und Fabio Foto: pixabay.com

## ladendrei wenn die Blätter fallen PART TWO MAC Marc O'Polo a fée maraboutée KING LOUIE MOLLY \*\* MAISON SCOTCH ARMEDANGELS Emily InWear JcSophie

Damen · Schuhe · Taschen · Schmuck laden**drei** · hauptstraße 27 · 91301 Forchheim

Tel.: 09191·670900 · www.ladendrei.de





#### Lernen mit Kopf, Herz und Hand

"Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir."

Dieses Zitat hat mich in meiner Kindheit begleitet. Was ist denn das Leben und wann fängt es an? Die Zukunft unserer Kinder wird sicher nicht so aussehen, wie wir das Leben jetzt kennen.

#### Was sollten sie also lernen?

Die Menschheit hat sich ständig entwickelt und verändert in ihren Kulturtechniken, der Sprache, dem Denken und in den Lebensformen. Was aber war immer notwendig dafür?

Sie mussten gelernt haben, Entscheidungen zu treffen. Das hat Maria Montessori auch gewusst. Sie erklärte immer wieder, dass Kinder in einer gut vorbereiteten, kindgerechten Umgebung mit liebevollen Erwachsenen (die ein Teil der Umgebung sind), die Möglichkeit haben sollten, eine Wahl zu treffen.

#### Freie Wahl der Arbeit

- ▶ freie Wahl, mit wem ich sie machen will
- ▶ freie Wahl, wo ich sie machen will
- ▶ eigene Festlegung, wie lange ich sie machen will

So können Kinder, ihrem inneren Bauplan entsprechend, für sich entscheiden und machen dabei Erfahrungen, die sie beglücken oder auch nicht. Wichtig ist, dass die Motivation da ist.

Nun ein Zitat von Rebecca Wild. einer erfahrenen Montessori-Pädagogin:

"Seit einiger Zeit sind die bioelektrischen Zustände im Großhirn bekannt, die uns den Unterschied von persönlichen Entscheidungen und von außen eingeleiteten Handlungen deutlich machen. Sie zeigen bei einer vom Organismus selbst entschiedenen Interaktion andere Messungen, als von einer von außen suggerierten und bestimmten Handlung. Andere Studien zeigen, dass die eigentliche Entscheidung zum Handeln oder Nichthandeln im Herzen getroffen wird, während das Hirn die notwendigen Informationen organisiert, weiterleitet und dann den Vollzug der Handlung koordiniert!"

Sie führt weiter aus, dass der kleine Mensch lernen muss. Entscheidungen zu treffen, denn er ist kein kleiner Erwachsener. Deshalb haben wir auch so viel Material mit immanenter Selbstkontrolle. Das Kind kann also selber überprüfen, ob es erfolgreich war.

Wenn wir ehemalige Schüler fragen, woran sie sich in ihrer Schulzeit erinnern. dann sind das die Ereignisse, wo sie mit dem Herzen beteiligt waren. Die Gespräche im Kreis, Ausflüge, Theatervorführungen, praktische Dinge und persönliche Erfolge, wie z.B. bei einem Referat.

Es ist sowieso unmöglich, den vorgeschriebenen Schul-Lehrplan in einer jahrgangsgemischten Klasse für alle vollständig einzuführen. Das wäre, wie wenn wir vor der Bäckertheke stehen und müssten alles durchprobieren. Trotzdem wissen wir aber genau, was es beim Bäcker gibt und was wir davon wollen.

In einer Montessori-Klasse gibt es viele Möglichkeiten, Lernerfahrungen mit Herz

zu machen. Sei es die Wahl des Partners, die Begeisterung für ein kosmisches Thema oder die Freude an der eigenen Ge-

Beim freien Schreiben und beim freien Malen treffen Kinder ständig Entscheidungen, ohne dass sie das merken.

#### Was sollen sie also lernen?

Sie sollen lernen, sich zu entscheiden und die Verantwortung für ihr Ziel zu übernehmen. Wenn sie scheitern sollten, ist es kein Drama, denn sie befinden sich in einer liebevollen Umgebung.

Das was die Kinder in der Schule lernen. ist der Schlüssel für den weiteren Lernweg. Sie lernen Techniken und machen Erfahrungen und sammeln wie die Eichhörnchen im Herbst die Nüsse, positive Erfahrungen, die ihnen Selbstvertrauen

Sie lernen zu lesen und zu schreiben. nach Informationen zu suchen, die eigene Arbeit zu organisieren, sich abzusprechen, etwas vorzutragen, und, eines unter vielem: Ordnung zu halten, weil es ihnen selber ein Anliegen ist.

Nach der Grundschulzeit kommt dann das Engagement für die Tiere, die Umwelt und die Welt. Das beginnt oft schon wesentlich früher inzwischen.

> Das Leben, für das wir in der Schule lernen, hat also schon längst begonnen und ich lade euch dazu ein, es täglich bewusst mit euren Kindern zu genießen.

Text: Rike / Foto: pixabay.com Rebecca Wild. Freiheit und Grenzen - Liebe und Respekt

1998)

#### 112 und der Notarzt kommt vorbei...

am 10.07.2019 kam Frau Dr. Burkard zu uns Kindern ins Kinderhaus. Zu Beginn zeigte sie uns Dinge, welche uns auch bei routinemäßigen Arztbesuchen begegnen könnten (z.B. Stethoskop...). Gemeinsam benannten und befühlten wir diese.

Im Anschluss ging es um die Erste Hilfe. Wie können wir in Alltagssituationen helfen, wenn sich ein Kind verbrennt, verbrüht, vergiftet oder einen Insektenstich bekommt?

Gemeinsam besprachen wir die Vorgehensweise bei einem Unfall und wurden von Situation zu Situation sicherer.

Allerdings erfuhren wir, dass wir in manchen Situationen nicht immer die nötige Hilfe leisten können. In diesem Fall müssen wir den Notarzt rufen.

Frau Dr. Burkard nannte uns einen Spruch, mit dem wir uns die Nummer des Notarztes ohne Schwierigkeiten merken konnten: "112 und der Notarzt kommt vorbei".

Zum Schluss folgte das Highlight des Erste Hilfe Kurses. Wir durften uns oder unseren Freund/unsere Freundin verarzten. Mit viel Freude und Engagement klebten wir Pflaster auf und wickelten Verbände um "verletze" Körperstellen.

Da wir nun richtige Profis sind, erhielten wir von Frau Dr. Burkard eine Urkunde. auf welche wir besonders stolz sind.

Text: Kinderhausteam

Hallo, mein Name ist Vanessa Geipel und ich bin 33 Jahre alt. Seit dem 2. September arbeite ich als Erzieherin im Anerkennungsjahr in der Meeresgruppe

Nachdem erfolgreichen Abschluss meiner Kinderpflegeausbil dung kümmerte ich mich um meine Kinder und arbeitete zwi schendurch in verschiedenen pädagogischen Einrichtungen. In dieser Zeit entwickelte sich mein Interesse für andere pädagogische Konzepte, vor allem aber die Montessori-Pädagogik hinterließ bei mir einen sehr positiven Eindruck.

Vor zwei Jahren habe ich dann die Ausbildung zur Erzieherin in der Fachakademie in Höchstadt begonnen und freue mich nun, mein Anerkennungsjahr im Kinderhaus Pusteblume durchführen zu können. Besonders durch die vielen Praktika die wir von der Schule aus besuchen konnten wurde mir be

wusst, dass mir die Arbeit im Kindergartenbereich viel Freude bereitet. Dies ist eine sehr spannende und interessante Altersgruppe mit vielfältigen Möglichkeiten.

In meiner Freizeit unternehme ich mit meiner Familie einiges, von Fahrradtouren bis Wandern. Ich spiele Gitarre und lebe

Ich freue mich nun auf ein schönes und interessantes Jahr in der Meeresgruppe, mit tiefen Einblicken in die Montessori-

Der neue Elternbeirat vom Kinderhaus Pusteblume 2019/2020

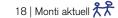
### Für die Meeresgruppe:

- ★ Nils Reiche
- ★ Nina Frühwald
- ★ Martin März

### Für die Sonnengruppe:

- ★ Anna Röser
- ★ Christine Sommerfeld
- ★ Markus Kaiser
- ★ Nermin Aydogdu





### Hilf mir es selbst zu tun - am Beispiel des Erdkinderplans

Der Erdkinderplan, auch Grundstück genannt, begleitet uns Tigeraugen das ganze Schuljahr. Wir waren bis jetzt zwar erst 3 Wochen auf dem Grundstück trotzdem haben wir bis jetzt schon sehr viel geschafft z.B: haben wir schon viele verschiedene Workshops belegt:

Feuer machen, sägen, bohren, Holz hacken und mit dem Lehmofen backen und kochen. Außerdem haben wir die alte einsturzgefährdete Hütte abgerissen. Wir haben auch schon sehr viele Äpfel geerntet, die wir dann auch zu Apfelkuchen und Co. verarbeiteten. Im Beet haben wir die Wege von Unkraut und Kräutern befreit, die über die Ferien dort gewuchert sind. Kurz gesagt: das Grundstück gefällt uns sehr gut und macht uns sehr viel Spaß! Von Anna, Alina und Jana (Tigerauge 7. Jgst.)

Jedes Jahr auf dem Grundstück dokumentieren die Schüler\*innen ihren Lernprozess in einem individuell gestalteten Lerntagebuch.



Name	Unser Name	Aller_	Herburgt	sondiges
Goldpar -	Hebert	Sef dem Raffader	Frankreich	TOT hondright
Winter-	Colin groß	nicht ovge- geben	Dededland	granionery.
1/	Colin Wein	7	?	sam sigs and
Willedm	Peter	1865	Withold bei Sdingen	matelyings -gross
Jomes Grice	Abert	nicht angegeben	Schotland, Edinarah	rotorance
Cox Orange	Gustav	1830	England	crangeline
Bodicop	Bienen-	1856	Helland	roce stole

Dort haben sie z.B. beschrieben, was sie entdeckt haben, oder wie der Flaschenzug funktioniert und was errechnet wurde. So haben die Schüler\*innen heute gemeinsam errechnet, dass wir durch das Kompostklo in den letzten dreieinhalb Jahren erstaunliche 23100 Liter Wasser gespart haben!!!

Die auf dem Grundstück vorhandenen alten Apfelsorten wurden geerntet, sortiert, probiert, bestimmt, abgezeichnet und tabellarisch erfasst. UND natürlich gegessen und verarbeitet...

Damit man sich auch mal ausruhen kann, wurde ein Stuhl mit Ablagefläche gebaut.







### Einladung der Vorschulkinder aus dem Kinderhaus

Am Montag, 1.7.2019 führte die Smaragd Klasse ein Projekt im Unterricht Ernährung und Soziales mit dem Lehrplanbezug "Generationen begegnen sich" durch.

Die Schülerinnen und Schüler recherchierten im Vorfeld über Ernährung, Erziehung und Betreuung von Kindern, mögliche Unfallgefahren sowie Berufsbilder in diesem Bereich.

Sehr selbständig planten sie zu sechst ein kindgerechtes Büfett, gestalteten eine tolle Einladung für die Vorschulkinder der Pusteblume und deren Erzieherinnen sowie unsere Schulleitung Birgit Burczyk-Wening. Sie suchten geeignete Gerichte aus, berechneten die Mengen, stellten die Einkaufsliste zusammen, dekorierten den Tisch sehr ansprechend und überlegten sich eine passende Begrüßung und Verabschiedung.

Zu fünft stemmten sie dann die große Aufgabe, alles gelang sehr gut und sah optisch toll aus. Erst begrüßten die Schüler die Gäste, danach Birgit. Die Vorschulkinder aßen mit großem Appetit und fühlten sich pudelwohl.

Zum Schluss gab es ein dickes Lob von allen Seiten und die Pusteblümchen über-

reichten uns noch eine selbst gebastelte Tüte mit einem kleinen Geschenk.

Die Smaragde waren nach dem Aufräumen zwar müde, aber, genau wie ich, sehr stolz auf die gelungene Bewirtung.

Text: Anette Eckenweber Fotos: Birgit Eberle





Das Project mit den Kindergartenkinde

Let mir gut gefallen als onte

hobe ieu gedocht des eus nicht
saustie war hobe ver Druck erwah
aber war meine Mutfins denn im

Ofen waren war hu ganz gut in de
gekemmen dann am Ende war
bli eigentlicht auch ganz statz
auf mich das ieu alles so gut
gesausett habre let warde das

Project auch norden meine des

bei ieu finde alles hat gut gehlappt
unal wir sigd gut fertig geweichn.



#### Reflexion von Maria del Mar:

Was war gut? Mir hat gut gefallen, dass wir alle einen guten Zeitplan hatten und rechtzeitig fertig geworden sind.

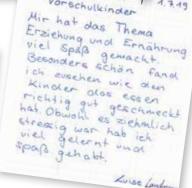
when test direct boutte. Die orderen

Well es don Nothinestist work don gestigt

Wir hatten viel Spaß, wir haben gut als Team zusammengearbeitet. Was war schlecht? Man hat gemerkt, dass eine Person gefehlt hat, deshalb mussten wir deren Aufgaben noch übernehmen. Beim Aufräumen waren wir unkonzentriert, es war anstrengend. Sonst war alles gut!

Den Kindern hat es gut geschmeckt.





20 | Monti aktuell



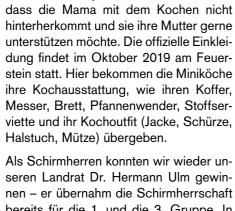


#### Die Miniköche starten in eine neue Runde – die 5. Gruppe!

2015 hat alles begonnen - die erste Gruppe der Miniköche startete... Aktuell geht schon die 5. Gruppe in die Runde - die Laufzeit einer Gruppe beträgt zwei Jahre und endet mit der Prüfung, die von der IHK abgenommen wird. Dieses Zertifikat kann auch bei der Jobsuche sehr hilfreich sein.

12 sehr motivierte Kinder trafen sich am Samstag, 28.09.2019 zu ihrer ersten Theoriestunde in der Schulküche. Evelyn Johna führte in die Welt der Ernährungslehre anhand der Ernährungspyramide ein und Yves Kull-Porisch gab die ersten praktischen Tipps und Tricks, wie man einen einen leckeren Burger zaubert. Unterstützt wurde Yves von "großen Miniköchen" der ersten Stunde!

Bereits am 19.09.2019 fand ein Eltern-Minikoch-Abend statt, bei dem alle "Formalitäten" geklärt wurden und auch die Kinder nochmals aufzeigten, warum Sie gerne Minikoch werden möchten. Wie zum Beispiel Lena, die ihre 84-jäh-



rige Oma gerne mit noch mehr außer

Schnitzel und Rühreier verwöhnen möch-

te oder eine andere Miniköchin, deren

Bruder und Papa immer so viel essen,

bereits für die 1. und die 3. Gruppe. In nächster Zeit sind einige Aktivitäten geplant: Die Miniköche 4 fahren zum Ball der Badischen Wirtschaft nach Baden-Baden, wo sie zusammen mit vielen anderen Miniköchen aus ganz Deutschlande zeigen dürfen, wie professionell sie Speisen servieren können. Nächstes

Event wird Anfang November 2019 eine Veranstaltung des Baverischen Hotelund Gaststättenverbands im Schloss Faber Castell sein und Mitte November steht die Gala zu Gunsten der Sternstunden in Hersbruck an.

Es werden bestimmt wieder spannende 2 Jahre, auf die wir uns sehr freuen!

Birgit Eberle und Sabine Scherbaum-

Text: Sabine Scherbaum-Werner Fotos: Birgit Eberle









Zentrum für Ganzheitliche Tiermedizin

Dr. Gisela Bolbecher Dr. Andreas Striezel

Atzelsberger Str. 10 91094 Bräuningshof

Auf Wunsch Hausbesuche

**5** 0 91 33 / 41 68

Bolbecher.Striezel@t-online.de · www.die-tierischen.de

#### Montessori-Fachlehrer-Tag in Forchheim

Am 12.9.19 trafen sich Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Werken und Gestalten, Ernährung und Soziales sowie Technik aus den Montessori-Schulen Lauf. Nürnberg, Würzburg, Rothenburg und heuer zum ersten Mal aus Weißenburg.

Von den Kollegen aus Erlangen, Schweinfurt und Herzogenaurach war diesmal leider niemand zugegen.

Dieses Treffen rief ich vor 15 Jahren ins Leben, als ich als einzige Fachlehrerin an unserer Schule in Forchheim meine Stelle antrat. Mir fehlte der Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen und offensichtlich ging es Gleichgesinnten ähnlich.



Es wurde zum festen Termin, sich in der ersten Schulwoche an einer Montessorischule zu treffen. Mittlerweile sind es viele altbekannte und immer wieder auch neue Gesichter und wir freuen uns jedes Jahr auf unsere Fortbildung.



Die Montessorischule Würzburg reiste in diesem Jahr übrigens in einem Elektroauto an, das der Schule gehört und von deren Personal genutzt werden kann!

Besuch ihrer Schwester in Peru kennen. Die tollen Ergebnisse begeisterten die Teilnehmer. Ein Erfahrungsaustausch bezüglich der Projektprüfung beim Quali und der M10 und ein leckeres Büfett run-





Ihr bioladen\*

Wir liefern das frische Obst & Gemüse für die Grundschule

Und haben auch sonst alles, was große und kleine Köche für leckeres Essen brauchen. Natürlich+Bio=Logisch

96114 Hirschaid, Nürnberger Str. 17, Tel. 09543/9585 www.Sonnengarten-bioladen.de Die Schule, die den FL-Tag organisiert, kümmert sich um ein Thema bzw. einen Gastdozenten. Diesmal stand "der Erdkinderplan" als Thema an und wir erfuhren, wie das Konzept in anderen Sekundarstufen umgesetzt wird.

Heidrun erklärte die Entwicklung am Forchheimer Grundstück, die Einbindung der Lerninhalte und die Arbeit in den Wintermonaten an der Schule sehr kompetent.

Als Fortbildung führten wir dann "Ecoprint" auf Baumwolle und Seide durch. Mittels einer Rostbeize wurden Blätter und Gräser dabei im Wasserdampf auf dem Lagerfeuer effektvoll abgedruckt. Heidrun lernte diese Technik bei einem

deten den in jeder Beziehung gehaltvollen Tag noch ab.

Nächstes Jahr treffen wir uns in Weißenburg. Dort gestalten zwei "Quereinsteiger" (Schreiner, Architektin, Künstler/ in...) den Fachunterricht.

Darauf freuen wir uns schon jetzt!

Vielen Dank Heidrun für deine tolle Moderation des Fachlehrer-Tages!

Text + Fotos: Anette Eckenweber

# Bücher

#### Kinderbuch

Sven Gerhardt: Die Heuhaufen-Halunken

Dieses Buch ist der erste Band einer Kinderbuch-Reihe. Wenn es Dir gefällt, kannst Du die anderen auch noch lesen! In Dümpelwalde, einem Dorf mit unzähligen Apfelbäumen, leben die berüchtigten Heuhaufen-Halunken. Meggy, Schorsch, Knolle, Alfons und Lotte fällt immer etwas ein. was sie anstellen können. Aber für die langen Sommerferien brauchen sie einen besonderen Plan, damit es auf keinen Fall

langweilig wird. Sie wollen einen richtigen Halunken-Urlaub mit Zelt am Badesee machen - natürlich ohne Eltern, dafür mit dem alten Auto aus der Scheune. Nur blöd, dass keiner weiß, wie man das zum Laufen bringt. Da taucht plötzlich Marius, ein Stadtjunge, mit Markenklamotten und allerhand Elektroschnickschnack auf. "Verirrt ein Fremder sich aufs Land, ist er entweder verwirrt oder verwandt", denken sich die Heuhaufen-Halunken. Zuerst sind sie ziemlich skeptisch, ob mit Marius etwas anzufangen ist, auch wenn er der

Enkel der nettesten Oma des ganzen Dorfes ist. Da wittert Marius seine Chance, denn "kannst du krumme Dinger drehen, bist du hier hoch angesehen".







#### Kinderbuch

Susanne Fülscher: fabelhafte Fritzi. Liebeschaos und Gedankensalat.

Eigentlich ist Fritzi ein ganz normales elfjähriges Mädchen. Morgens steht sie nicht so gerne auf, der Bus fährt ihr wieder mal vor der Nase weg und dann hat sie auch noch Physik in der ersten Stunde. Aber irgendetwas ist heute anders. Schon auf dem Heimweg geht es los. Es kommt ihr so vor, dass ein kleiner Junge etwas gesagt hat, ohne seine Lippen zu bewegen. Zu Hause erlebt sie dasselbe mit ihrer Schwester Klara. Und kann es wirklich sein, dass sie auf einmal ihre Katze Moppel versteht?

Mit ihrer Freundin Emma findet Fritzi entsetzt heraus, dass sie neuerdings Gedanken lesen kann. So praktisch findet sie das nicht - denn die meisten Menschen denken einen ziemlichen Quatsch, merkt sie. Außerdem ist nicht alles nett, was die anderen über Fritzi und Emma denken. Und in der Schule wird es ihr einfach zu laut, denn da herrscht ein großer Gedan-

Fritzi will einfach nicht in die Köpfe andere Menschen aucken. Sie findet es anstrengend und unheimlich. Vor lauter Stress durch die verschiedenen Gedanken ihrer Mitschüler fällt sie beim unangekündigten Erdkundetest ohnmächtig vom Stuhl.

Aber dann verliebt sich ihre Schwester in den fiesen Ladykiller Roberto, der mit ihr beim Film arbeitet. Nur Fritzi weiß, dass Roberto ein gemeines Spiel mit Klara

treibt. Sie bekommt nämlich zufällig mit, was er wirklich denkt. Da beschließt sie. einzugreifen und ihre besondere Fähigkeit zu nutzen. Ganz so leicht geht es aber doch nicht...und es soll auch niemand Verdacht schöpfen!

Weitere spannende Geschichten über die fabelhafte Fritzi gibt es übrigens in den weiteren Bänden: Verschwindesachen und Gedankenflut (2),Rastalocken und Gedankenschnipsel

Cornelia Huber



Marc-Uwe Kling

## 

#### Kinderbuch

Marc-Uwe Kling: Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat

Wer hätte das gedacht: der Erfinder der Känguru-Chroniken schreibt auch Kinderbücher. Hier ist für die Jüngeren Lesespaß garantiert. Die witzigen Illustrationen von Astrid Henn untermalen gekonnt die Handlung.

"Es geht nicht mehr", sagt die Oma. Sie sitzt vor dem Computer und klickt mit der Maus. "Klick, klick". Weder Tiffany noch ihr Bruder Max wollen ihrer Oma glauben, dass sie das Internet kaputt gemacht hat. Aber tatsächlich: nichts geht mehr. Keine Handy-Spiele für Max, keine fetzige Musik für Luisa, kein Fernsehen für den Opa. Alles ist mit einem Schlag anders. Aber trotzdem wird es ein richtig toller Tag für Tiffany, Max und Luisa.

Zum Beispiel landet überraschend eine Pizzabestellung mit leckeren Pizzen bei der Familie, weil der Pizzajunge ohne Internet nicht die richtige Adresse findet. Und die Eltern kommen früher von der

Arbeit heim, weil sie ohne Internet nicht arbeiten können. Natürlich versuchen die schlauen Techniker, eine Lösung für das Internet zu finden, denn ohne Internet

aeht es doch nicht. Ob sie das wohl schaffen? Das könnt Ihr in diesem lustigen Buch selbst herausfinden.

Cornelia Huber

#### Jugendbuch

Michael Gerard Bauer Nennt mich nicht Ismael!

In der Sekundarstufe erfährt der vierzehnjährige Ismael, dass schon ein un-

gewöhnlicher Vorname ausreicht, um gemobbt zu werden. Seine Eltern haben ihn nämlich nach einer Romanfigur aus Moby Dick benannt. Die tonangebende Clique der High School rund um Barry Bagsley macht Ismael das Leben schwer. Am besten unsichtbar bleiben, wird Ismaels Devise, mit der er verzweifelt ums Überleben

Vom neuen Schuljahr erwartet Ismael daher nichts Gutes. Aber "es würde das härteste, verrückteste, peinlichste, schrecklichste und beste Jahr meines Le-

Freude, so viel Wut

bens werden." sagt er dazu im Rückblick. Denn es gibt genau zwei Änderungen in seiner Klasse, die sich auf Ismael auswir-

Die neue Englischlehrerin Miss Tarango lässt sich nicht von Barry und Co. einschüchtern. Sie führt ihm und der Klasse mit einem Experiment vor, wie mächtig Sprache sein kann. Barry verliert eine unbedachte Wette. Für Ismael wird dadurch erst mal alles noch schlimmer, denn Barry sucht eine einfache Zielscheibe um seinen Ärger über die Lehrerin loszuwerden. Außerdem kommt ein neuer Mitschüler in die Klasse. James Scobie ist schon ein seltsamer Vogel: klein, perfekt ange-

Scobie hat aber weder vor Barry noch vor anderen Mitschülern Angst und bietet dem Quälgeist erfolgreich Paroli.

Mit viel Elan gründet Scobie einen Debattierclub, dem Ismael nur widerwillig beitritt. Sich in der Öffentlichkeit äußern ist nicht gerade seine Stärke. Ansonsten interessieren sich nur noch drei absolute Sonderlinge für den Debattierclub. Das kann doch nichts werden, denkt sich Ismael. Aber Scobie meldet die neue Gruppe tatsächlich zu einem Wettbewerb an, und sie wachsen immer mehr zusammen.

Eines Tages hat Ismael eine ungeahnte Waffe gegen Barry in der Hand. Allein mithilfe der Sprache könnte er ihn vor der gesamte Schule endgültig erledigen.

## 

zogen und ständig am Grimassieren -

eigentlich ein perfektes Opfer für Barry.

#### Für Eltern

Nora Imlau: So viel Freude, so viel Wut. Gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten.

Bei der letzten Bestellung des Rezensionsexemplars für eine Buchvorstellung schickte mir der Verlag gleich noch ein anderes Exemplar aus der Sparte Erziehungsbücher mit: das 2018 erschienene Buch von Bestsellerau-

torin Nora Imlau über gefühlsstarke Kinder, deren hohes Energieniveau im Alltag Belastungsproben für ihre Umgebung schafft. Im englischsprachigen Raum als "spirited children" bekannt und von Nora Imlau mit "gefühlsstark" wiedergegeben, beschäftigt sich dieses Buch mit Jungen und Mädchen, die anders sind: wilder, bedürfnisstärker, fordernder, Aber auch gleichzeitig feinfühliger, sensibler, verletzlicher. Die Grundgedanken des ersten deutschsprachigen Buchs zu diesem Thema führt Nora Imlau weiter im Nachfolge-Band "Du bist anders, du bist gut", der bei Drucklegung der Monti aktuell gerade erst erschienen ist. Ein Werk mit Licht und Schatten, so lautet die Kurz-Zusammenfassung meines Eindrucks von "So viel Freude, so viel Wut". Ein Schwachpunkt dieses Buchs ist die dünne wissenschaftliche Grundlage für das neue Label "gefühlsstark". Imlau vertritt die These, es handele sich um ein angeborenes Persönlichkeitsmerkmal. Sie beruft sich als einzige Quelle auf den amerikanischen Persönlichkeitsforscher Jerome Kagan, der in der 80er Jahren des letzten Jahrhunderts drei Grundtemperamente bei Neugeborenen feststellte und vermutete, die Amygdala, die "Alarmanlage des Gehirns", sei bei gefühlsstarken Kindern überempfindlich. Neuere Forschungen anderer Wissenschaftler nennt Imlau nicht. Sicher bringt es interessante Erkenntnisse, einmal die Persönlichkeitsskala von Imlau mit Blick auf sich selbst sowie auf das eigene Kind durchzugehen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede im individuellen Temperament auszumachen. Aber die grundsätzliche Existenz unterschiedlicher Temperamente ist kein wirklich neues Phänomen, ebenso wenig wie die verschieden stark ausgeprägte Sensibilität und Emotionalität. Auch stellt sich die Frage, ob es hilfreich ist, einen weiteres Etikett für Kinder, die irgendwie anders sind, einzuführen. In jedem Fall, man sollte bei der Einschätzung seines Kindes vorsichtig bleiben, es nicht in eine verschlossene Schublade packen und durch bestimmte Erwartungen auf eine Rolle festschreiben.

Aber offensichtlich gibt es Kinder, die für das Leben ihrer Eltern und Geschwister wie ein Vulkan mit regelmäßigen Ausbrüchen sind - wie auch immer man ihre Besonderheit nennen mag. Und diesen Familien bietet Imlaus Buch Entlastung durch Wiedererkennung sowie eine Vielzahl an praktischen Tipps.

So beschreibt Imlau typische Situationen. in denen Eltern und Kinder in Stress geraten: von Einschlafproblemen über unsortierte Gefühle vor dem Schlafengehen bis hin zur kategorischen Ablehnung bestimmter Lebensmittel oder Kleidungsstücke und der Herausforderung von Übergängen durch den Wechsel in Kindergarten und Schule reicht die Palette. Das. was den

besonderen Kindern (und ihren Eltern) hier hilft, sind die allgemein bekannten und bewährten Werkzeuge aus der Erziehungskiste: Rituale, wenig Termine, Zeit für freies Spiel, ein Kinderzimmer mit wenigen Spielsachen, die Gefühle des Kindes ernst nehmen und spiegeln, viel Körperkontakt, viel Kuscheln, Massage, Streicheln, Rangeln, Raufen. Durch Vorlesen und Anschauen von Bilderbüchern können die Eltern ihr Kind auf neue Situationen vorbereiten, und gerade vor aufregenden Unternehmungen empfiehlt es sich, das Ganze gedanklich durchzuspielen. Ganz wichtig ist ausreichend Bewegung an der frischen Luft. Und die starken Gefühle können die Kinder durch Schreiben, Malen, Tanzen, Singen oder Theaterspielen ausdrücken und verarbeiten. Daneben rät Imlau den Eltern zu einer gesunden Selbstvorsorge. Es ist wichtig, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, seine Kraftquellen zu kennen und Rückzugsorte für alle Familienmitglieder vorzusehen - auch für Mama oder Papa, "wenn wieder einmal die Hütte brennt". Und wie bei jedem herausfordernden Verhalten unserer Kinder dürfen wir den Blick auf ihre Talente nicht vergessen. Statt nur ihre fehlende Impulskontrolle, ihre Lautstärke oder ihre ausgeprägte Emotionalität wahrzunehmen, sehen wir auch ihre Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und ihren Mut und finden wir positive Beschreibungen für extrovertierte ("Du sortierst deine Gefühle, indem du über sie sprichst") wie introvertierte Kinder ("Du denkst erst nach, bevor du sprichst. Das gefällt mir.").

Cornelia Huber

24 | Monti aktuell Monti aktuell | 25

### und noch sooo viel ist passiert...

#### Ausflug zum Kartoffelacker

Am 16.9.2019 fuhren die Klassen Esche und Birke mit dem Zug nach Gosberg, um einen Kartoffelacker der Familie Kraus zu besuchen. Das Ehepaar Kraus erzählte uns dort, dass es unglaublich viele Kartoffelsorten gibt. Nachdem sie uns alles Wichtige erklärt hatten, durften wir die Kartoffeln ausbuddeln und in unseren geschenkten Kartoffeltüten sammeln. Gleichzeitig wurden wir immer paarweise aufgerufen und fuhren mit dem Traktor auf der Kartoffelerntemaschine mit. Dann



machten wir Brotzeit. Danach machten wir uns auf den Weg (natürlich "ohne" die schweren Kartoffeltüten). Wir wanderten längere Zeit und kamen an eine kleine Schleuse. Dort mussten wir im Gänsemarsch über eine schmale Brücke laufen. Ich habe mal nach links und mal nach rechts geschaut und war echt geschockt: Auf der linken Seite war total klares Wasser und auf der rechten Seite total grüne Brühe. Nachdem wir über die schmale Brücke gelaufen waren, wanderten wir



bis zur Bushaltestelle in Reuth. Dann fuhren wir mit dem Bus bis zum Paradeplatz und liefen den Rest zur Schule. Es war ein schöner Ausflug!

Mia Mühlbauer aus der Escheklasse



Flüssigtapet

in Buttenheim!

### Kürbistaq

Am 8.10.19 hatten wir Kürbistag. Alle durften Kürbisse in die Schule mitnehmen. Die meisten waren Zierkürbisse, das heißt, dass man sie nicht essen kann, denn sie sind giftig. Dann gab es noch Flaschenkürbisse, die so aussahen wie eine Flasche. Früher hat man daraus wirklich eine Flasche gemacht und Instrumente und Lampen hergestellt. Es gab noch eine Kürbisart Bischofsmütze, die so aussieht, wie eine Bischofsmütze. Dann gab es noch die Sorte Jack o Lantern. Die Jack o Lantern Sorte ist meistens groß und schmal, aber dicker als der Hokkaidokürbis, manchmal groß, manchmal klein. Halloweenkürbisse sind meistens Zierkürbisse.

Als alle ihre Kürbisse gezeigt hatten, gingen wir an die Arbeit für die Kürbis-Ausstellung. Ein paar schrieben Texte ab oder sie maßen, wie groß und wie breit der Kürbis ist. Manche durften wiegen. Der schwerste von allen war der von Eric, der wog nämlich 12 kg. Charlotte hatte ein Rezept dabei wie man Kürbisplätzchen bäckt. Felix und Lucy hatten auch Kürbisrezepte dabei, wie man Kürbispuffer oder wie man eine Kürbissuppe macht.

Fridas Mutter hat Heu für die Ausstellung mitgebracht. Ich freue mich schon auf morgen, denn vielleicht können wir ja Kürbisse verkaufen.

Anna-Sophie Liu, 4.Klasse Eiche; Foto: pixabay.com





Wir schaffen ein neues

Wohngefühl mit der

natürlichen Wand-

verkleidung aus

NEMA Flüssigtapet

m Gewerbepark 37

Tel.: 09545 / 44181-0

96155 Buttenheim

Baumwolle und

und Decken-

Innovationen aus Baumwolle und Seide Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und besuchen Sie unsere Ausstellung

- Material Baumwolle
- Leichte Verarbeitung
- Antistatisch
- · Atmungsaktiv
- Wärmedämmend
- Schallisolierend
- Ausbesserungsfähig
- Rissüberdeckend
- · Wieder entfernbar

· BI schwer entflammbar www.wema-fluessigtapete.de



Brettspiele

Die Legenden von Andor

Autor: Michael Menzel | Verlag: Kosmos Spieler: 2-4 | Alter: 10+ | Preis: 28 €

Das Land Andor ist in Gefahr! Aus den Wäldern und dem Gebirge rücken gefährliche Feinde immer näher. König Brandur und sein Sohn Prinz Thorald benötigen dringend eure Hilfe, um das Land zu schützen. Als Zwerg, Bogenschützin, Zauberin oder Krieger macht ihr euch gemeinsam auf, um aufregende Abenteuer und Gefahren zu bestehen.

#### Um was geht es?

Die Legenden von Andor ist ein wunderschön gestaltetes Abenteuerspiel für 2-4 Spieler, welches im sagenumwobenen Land Andor spielt. Das Spiel wurde vom bekannten Spiele-Illustrator Michael Menzel zusammen mit seinem Sohn entworfen und hat viele Preise gewonnen. Die prall gefüllte Box enthält einen doppelseitigen Spielplan und jede Menge an toll illustrierten Spielmaterial. Besonders hervorzuheben ist, dass die vier zur Auswahl stehenden Spielfiguren sowohl als Helden als auch Heldinnen zur Verfügung stehen.

Bei Andor handelt es sich keinesfalls um ein wildes Kampfspiel. Natürlich müssen Kreaturen, welche in Form von Gors,

Monti-Mode gibt's bei

Lydia Eickels Textilgestaltung

Wir bedrucken, beflocken & besticken Textilien.

Birkenfelderstraße 33. 91301 Forchheim. Tel. 09191.130 92 88

lydia@eickels.de

Skralen oder Trollen auf dem Spielplan auftauchen mit Würfeln bekämpft werden, allerdings sollte ieder Angriff wohl überlegt sein. Wer nur wild alle Gegner angreift wird sehr schnell das Spiel verlieren. Viel wichtiger ist es, sich abzusprechen und gemeinsam das jeweilige Abenteuer zu bestehen. Gemeinsam - das ist hier wirklich großgeschrieben und auch so gemeint. In Andor spielt ihr nicht gegeneinander, sondern miteinander gegen das Spiel.

Sogenannte Legendenkarten und Ereigniskarten bringen das Spiel voran und fügen zum Beispiel neue Kreaturen hinzu oder lassen diese über das Spielfeld wandern. Um am Ende Erfolg zu haben, müssen sich die Heldinnen und Helden mit passenden Rüstungen, Heilkräutern und Gegenständen ausrüsten. Diese können je nach Abenteuer durch das Lösen von Spezialaufgaben oder direkt beim Händler erworben werden. Insgesamt liegen fünf aufeinander aufbauende Abenteuer, oder auch Legenden genannt, bei. Jede Legende ist eine eigene Geschichte für sich. Während Legende 1 dazu dient das Spiel zu erlernen, werden die Legenden anschließend immer schwieriger zu meistern. Mal wird die Rietburg angegriffen, oder die geheimnisvolle Skralburg muss im Wald gefunden werden. In Legende 5 greift sogar ein gefährlicher Drache das Land an. Abwechslung ist jedenfalls geboten und die Legenden spielen sich wie eine kleine Abenteuergeschichte.

#### Wie wird gespielt?

Das Spiel ist erstaunlich einfach. Wer mit seinem Spielzug an der Reihe ist, wählt entweder zu laufen oder eine Kreatur anzugreifen. Beides kostet jeweils 1 Stunde auf der Tagesleiste. Da jeder Spieler im Normalfall nur 7 Stunden pro Tag zur Verfügung hat, muss gut überlegt sein welche Aktion durchgeführt werden soll. Wenn alle Helden ihre 7 Stunden aufgebraucht haben, endet der aktuelle Tag und die Nacht bricht herein. Nun werden die gegnerischen Kreaturen anhand von kleinen Pfeilen auf dem Spielplan bewegt und eine Ereigniskarte wird vorgelesen. Manchmal erhalten die tapferen Helden dadurch etwas Hilfreiches, manchmal müssen sie sich aber auch einer ungeplanten Gefahr stellen. Alles ist möglich...

#### **Fazit**

Durch seine fünf immer wieder spielbaren Legenden ist Andor ein wirklich großartiges Spiel für abenteuerlustige Familien. Da alle gemeinsam gegen das Spiel spielen, können auch jüngere Kinder mit etwas Unterstützung ohne Probleme teilnehmen. Meine kleine Tochter ist sechs Jahre alt und hat immer Lust als Bogenschützin gemeinsam mit der Familie Andor zu beschützen.

Für alle Andor-Fans gibt es zwischenzeitlich auch mehrere Erweiterungen, die neue Spielpläne und auch Legenden beinhalten. Für den Anfang ist man aber

mit dem Basisspiel mehr als bedient, denn die Legenden sind alles andere als einfach.



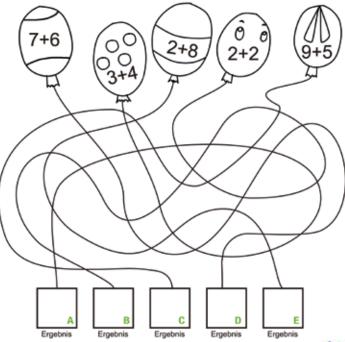
Text: Marco Auer



26 | Monti aktuell Monti aktuell | 27

# Rätsel + mehr

#### Rechenrätsel für Zahlendetektive + kluge Köpfe!

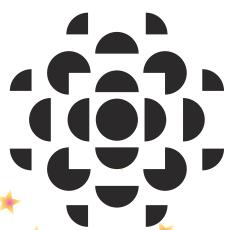


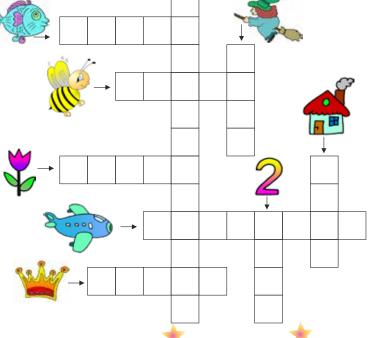
Paul: "Was ist ein Rotkehlchen?" Anne: "Ach, irgend so ein verückter Fisch!" Paul: "Hier steht aber: Hüpft von Ast zu Ast!"

Anne: "Da siehst du, wie verrückt der ist!"



Wieviele Kreise ergeben sich aus dieser Figur?





**!!! Bitte vormerken !!!** 



Weitere knifflige Rätsel unter: www.Raetseldino.de

Auflösungen auf Seite 2